X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 100/13*

Datum: 21. Mai 2013
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Jürg Spillmann

Hohe Priorität

Euro-Fixed-Income-Futures: Festlegung von Reporting- und Positionslimiten für Juni 2013

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 226/06, 183/12, 249/12, 030/13

Kontakt: Lorena Dishnica, T +44 207 8 62-72 42, lorena.dishnica@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhänge:**
Ü Front Office/Handel Ü Middle + Backoffice Ü Revision/Security Coordination	keine

Die Reporting- und die Positionslimite in den Euro-Fixed-Income-Futures für die **Juni 2013-Kontrakte** werden wie folgt festgesetzt:

- **Euro-Buxl-Futures (FGBX) 30.000 Kontrakte**
- **Euro-Bund-Futures (FGBL) 60.000 Kontrakte**
- **Euro-Bobl-Futures (FGBM) 60.000 Kontrakte**
- **Euro-Schatz-Futures (FGBS) 45.000 Kontrakte**
- **Long-Term Euro-BTP-Futures (FBTP) 30.000 Kontrakte**
- **Short-Term Euro-BTP-Futures (FBTS 30.000 Kontrakte**
- **Mid-Term Euro-BTP-Futures (FBTM) 30.000 Kontrakte**
- **Euro-OAT-Futures (FOAT) 60.000 Kontrakte**
- **Mid-Term-Euro-OAT-Futures (FOAM) 30.000 Kontrakte**

Die Limite beziehen sich ausschließlich auf Long-Positionen in den Front Month-Kontrakten der betroffenen Produkte. Reporting-Limite gelten in der Zeit vom **31. Mai 2013 nach Handelsschluss bis 3. Juni 2013 nach Handelsschluss**. Eine Überschreitung der Reporting-Limite löst ein Auskunftsersuchen seitens der Eurex-Börsen gegenüber dem Börsenteilnehmer aus. Positionslimite gelten in der Zeit vom **4. Juni 2013 Handelsbeginn** bis zum Verfall des Juni-Kontrakts am **6. Juni 2013**. Dementsprechend müssen zu Handelsbeginn am 4. Juni 2013 die Long-Positionen in den Juni 2013-Kontrakten innerhalb der vorgegebenen Limite sein.

Die Limite werden von Eurex Market Supervision und der Handelsüberwachungsstelle während des Börsentages ständig überwacht. Zur unverzüglichen Positionsbereinigung ist vorzugsweise das Instrument des **Trade Adjustment** (Open/Close Adjustment) an Stelle des **Position Close-Out** zu verwenden, um die beim Position Close-Out gegebenenfalls anfallende Late Closing Fee zu vermeiden.

Im Falle einer Überschreitung der Positionslimite werden die entsprechenden Teilnehmer durch die Eurex Deutschland oder durch die Eurex Zürich aufgefordert, jeweils eine Eurex-Benutzerkennung zu benennen, die zur Rückführung der Positionslimit-Überschreitung durch die Eurex-Börsen genutzt werden kann.